

**„Vielfalt verbindet.“
Interkulturelle Woche 2018
Forst (Lausitz)**

12.09.2018

16:30 Uhr

Soccer for friends 3.0



Zum Fußballfreundschaftsspiel mit Geflüchteten und den Forster Fußballvereinen FSV Schwarz-Weiß Keune e.V. und ESV Forst 1990 e.V. sind alle Interessierten wieder herzlich eingeladen! In diesem Jahr wird die „Kleinfeldvariante“ gewählt, mit dabei sind auch die „Forster Löwen“, eine selbstorganisierte Gruppe geflüchteter afghanischer und pakistanischer Männer, die bei Freundschaftsspielen in der Region auch schon erste Plätze und Pokale gewonnen hat. Auch neue Partner konnten gewonnen werden, so beteiligt sich die Fußballmannschaft des Landkreises Spree-Neiße erstmalig am Freundschaftsspiel. Das bewährte Vorbereitungsteam bestehend aus dem Kreissportbund Spree-Neiße e.V., dem NIX e.V. in Kooperation mit dem Stadtteilmanagement und dem Flüchtlingsnetzwerk Forst freut sich auf ein sportliches Miteinander!

Eröffnung: 16:30 Uhr
Stadion am Wasserturm

13.-20.09.2018

tgl. 9:00-18:00 Uhr



„2. Internationales Kunstsymposium“

In jedem Abschied steckt ein Anfang – die Verwandlung der Linden vom Forster Lindenplatz

„Kunst zum Anfassen“ können alle Interessierten und Gäste der Stadt in der Forster Innenstadt erleben. 15 Künstler aus Polen, Italien, Holland, Großbritannien, Deutschland und der Russischen Föderation gestalten aus Baumstämmen Skulpturen. Dabei steht die Begegnung mit den Künstlern im Mittelpunkt, Zuschauer können den Prozess von der Ideenskizze über die Holzbearbeitung bis hin zur Vollendung der Skulptur mitverfolgen.

An der Stadtkirche St. Nikolai

Veranstalter: Stadt Forst (Lausitz) in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Forst (Lausitz) e.V. und der DSK/ Stadtteilmanagement

17.09.2018

15:00 – 16:30 Uhr

Eröffnungsveranstaltung der Interkulturellen Woche 2018

Feierliche Eröffnung durch den Landrat des Landkreises Spree-Neiße, Harald Altekrüger, und die hauptamtliche Bürgermeisterin der Stadt Forst (Lausitz), Simone Taubenek.

Kinder und Lehrerinnen der Grundschule Nordstadt haben dafür das Programm „Bunte Vielfalt“ vorbereitet und zeigen mit Musik, Tanz, kulinarischen Überraschungen und einer Ausstellung, wie Vielfalt gemeinsam an der Schule gelebt wird und was sie ausmacht.

Kreisverwaltung des Landkreises Spree-Neiße, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)



17.09.2018

ab 17:00 Uhr

Gemeinsames Singen von Volksliedern – Ein Reigen der Kulturen



Der Rosengartenwalzer erklingt als Auftakt einer Wandertour durch die Forster Innenstadt beim „2. Internationalen Kunstsymposium“ auf der Veranstaltungsfläche neben der Stadtkirche St. Nikolai. Der Forster Männergesangsverein 1832 e.V. und Ingrid Ebert mit der Drehorgel laden Interessierte und sangesfreudige Partner zum gemeinsamen Singen ein. Nach dem Auftritt an der Stadtkirche werden an verschiedenen Haltepunkten, beispielsweise bei der Volkssolidarität oder dem Pavillon „Genuss & Kunst“, Volkslieder angestimmt.

Veranstalter: Ingrid Ebert, Forster Männergesangsverein 1832 e.V.

23.09.2018

10:30 Uhr

Gospelgottesdienst in der Stadtkirche St. Nikolai

Veranstalter:

25.9.2018

19:00 Uhr

Filmvorführung „Deportation Class“

Die Regisseure Carsten Rau und Hauke Wendler begleiten in ihrer Dokumentation „Deportation Class“ Polizei und Ausländerbehörden bei mehreren Einsätzen, darunter auch eine sogenannte Sammelabschiebung, bei der 200 Asylbewerber nach Albanien ausgeflogen wurden. Mit dieser sachlichen Dokumentation zeigen die Regisseure die deutsche Abschiebepolitik aus nächster Nähe mit nüchternen und erdrückenden Bildern.

Filmvorführung mit anschließender Gesprächsrunde, u.a. mit der Flüchtlingspfarrerin Frau Dr. Rosenfeld, Moderation: Dorothea Röger

Kompetenzzentrum Gubener Straße 30, 03149 Forst (Lausitz)
Veranstalter: Forster Brücke mit Unterstützung des Landkreises Spree-Neiße (Medienzentrum)

30.09.2018

10:00 Uhr

Gottesdienst „Vielfalt leben“

Zu einem gemeinsamen mehrsprachigen Gottesdienst mit Liedern in Farsi und Deutsch, anschließendem Beisammensein mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten lädt die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Forst recht herzlich ein! Vielfalt wird hier gelebt zwischen Jung und Alt, Männern und Frauen, Deutschen und Iranern, Christen und Nichtchristen.

„Bilder im Kopf“ – interaktive Bauwagenausstellung

Wir begegnen einem Menschen und fällen in weniger als einer Sekunde ein Urteil über ihn. In dieser Ausstellung wird der Besucher auf kleinstem Raum spielerisch von seinen eigenen Vorurteilen überrascht. An unterschiedlichen multimedialen Stationen kann Wissenswertes entdeckt und neues ausprobiert werden. Die Ausstellung soll Lust auf neue Begegnungen machen, ohne zu belehren.

„Vielfalt verbindet“ – die Geschichten hinter den Kalenderblättern

2017 entstand unter dem Titel „Ich bin Vielfalt“ ein zeitloser Kalender, in dem Menschen, die in Forst leben, an Lieblingsorten und auf Wunsch in einem Lieblingsoutfit fotografiert wurden. Die Entstehung des Kalenders hat viele schöne Geschichten und Anekdoten hervorgebracht, die nun noch einmal in bewegten Bildern vertieft werden. Mit einem ersten Filmbeitrag wird ein aktueller Zwischenstand gezeigt.

Gemeindehaus in der Leipziger Straße 16

Veranstalter: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Forst in Kooperation mit dem Wertewandel e.V.



21.09.2018

Ab 17 Uhr

offenes FlüNet-Treffen mit BBQ

NIX e.V. und Flüchtlingsnetzwerk Forst laden alle Interessierten recht herzlich zum geselligen Beisammensein am Jugendclub Waggon ein! Im Mittelpunkt stehen der gemeinsame Austausch zu aktuellen Projekten und Themen, Kennenlernen, Spiel und Picknick mit Grill und Lagerfeuer.

Jugendclub Waggon, Alsenstraße 5, 03149 Forst (Lausitz)

Veranstalter: NIX e.V. in Kooperation mit dem FlüNet Forst

3.10.2018

Ab 14 Uhr

Rückblick auf das Interkulturelle Stadtpicknick mit einer Fotoschau

- gemütliches Beisammensein in der Offenbar in der Hochstraße 3

Seit 2015 organisieren Vereine, Kirchengemeinden, Bündnisse und Bürger in der Forster Innenstadt ein gemeinsames „Stadtpicknick“. Die dabei in den vergangenen Jahren entstandenen Fotos, auf denen viele schöne Momente der Vielfalt und des Miteinanders eingefangen wurden, sprechen für sich und sollen nun erstmalig in einer Fotoschau gezeigt werden.

Veranstalter: Forster Brücke

4.10.2018

15-17 Uhr

„Tag der offenen Tür“ im Übergangwohnheim für Asylbewerber

Zu einem bunten Programm für Groß und Klein sind an diesem Nachmittag alle interessierten Forster und Gäste herzlich eingeladen! Netzwerkpartner, Vereine, Institutionen und Asylbewerber gestalten gemeinsam mit den Mitarbeitern des Heimes den Tag der offenen Tür.

Übergangwohnheim für Asylbewerber, Gubener Straße 17, 03149 Forst (Lausitz)

Veranstalter: A&O GmbH in Kooperation mit Netzwerkpartnern



Interkulturelle Woche 2018

Veranstaltungen in Spremberg



- 19.09.2018 15 bis 18.00 Uhr, Hoffest 2018, Haus der Vereine, Puschkinplatz 1b
- 21.09.2018 17.00 Uhr, Ausstellungseröffnung „woher-wohin“ Syrien damals und heute – eine Wanderausstellung mit der Fotografin Sabine Steputat, Mehrgenerationszentrum „Bergschlösschen“ in Zusammenarbeit mit der Örtlichen Liga Spremberg, Bergstraße 11
- 26.09.2018 10.00 Uhr, „Jung und Alt International“ – Russland ist nicht nur Sibirien, Kultur und Kulinarik, Kontaktcafé der VS, Georgenstr. 37

Interkulturelle Woche 2018

VIELFALT VERBINDET

Veranstaltungen Region Guben September/Oktober 2018



Guben – Stadt an der Grenze, mitten in Europa. Der polnische Nachbar ist zum Greifen nah. Es ist zur Selbstverständlichkeit geworden, dass Menschen beiderseits der Neiße Einrichtungen und Angebote des Anderen uneingeschränkt nutzen. Es sind Kontakte und Verbindungen entstanden – privat, freundschaftlich, kulturell, sozial, wirtschaftlich. Die Region profitiert von der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Die Globalisierungseffekte sind unübersehbar.

Mittlerweile wohnen mehr als 700 Polinnen und Polen in der Stadt. Sie sind nur eine von mehr als 50 Nationalitäten, die Guben als ihren Wohn- und Heimatort sehen.

Damit zeigt sich eine Vielfalt, die neugierig macht und bereichernd ist. Doch Vielfalt kann auch Angst vor dem Fremden und vor Veränderungen auslösen, sie kann konfliktrichtig und anstrengend sein.

Wir alle haben die Chance einander zu begegnen, den anderen kennen zu lernen, Neues zu entdecken, Bewährtes zu vermitteln und in einen gemeinsamen Dialog einzutreten. Das sollten wir uns nicht nehmen lassen. Auch das ist Demokratie.

Mit Veranstaltungen hier vor Ort wollen wir ins Gespräch kommen und zeigen, dass Vielfalt eine Bereicherung für unsere Region bedeutet.

Dienstag, 11.09.2018, 15.00 Uhr

Guben, Die Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 55

Eine Welt ... aber viele Kulturen

Interkulturelles Kinderfest der Heilsarmee, des Netzwerkes Gesunde Kinder und der Familienpaten



Foto: Heilsarmee Guben

Das Gemeindezentrum der Heilsarmee im Wohnkomplex Reichenbacher Berg ist ein gern besuchter Treffpunkt im Wohngebiet. Von Klein bis Groß und von Jung bis Alt bietet das Haus für alle Generationen interessante Angebote.

Mit einem Interkulturellen Kinderfest im Rahmen des Allerweltscafes wollen die VeranstalterInnen diesmal

insbesondere Familien aus unterschiedlichen Kulturkreisen ansprechen. Im gemeinsamen Miteinander wird das Motto der Interkulturellen Woche aufgegriffen und deutlich gemacht – Vielfalt verbindet.

Die Heilsarmee, das Netzwerk Gesunde Kinder und die ehrenamtlichen Familienpaten laden Sie zu einem aktiven und spannenden Nachmittag ein.

Der Tradition des Allerweltscafes folgend, bitten die VeranstalterInnen die Gäste landestypische Gerichte mitzubringen.

Kontakt: Die Heilsarmee Guben
Tel: 0 35 61 / 54 49 94
Mail: guben@heilsarmee.de

Netzwerk Gesunde Kinder
Tel: 0 35 61 / 40 32 61
Mail: netzwerk@naemi-wilke-stift.de

Mittwoch, 12.09.2018, 19.00 Uhr

Guben, Volkshaus, Bahnhofstraße 6

Gubener Gespräche - Kirche findet Stadt

Der Ökumenische Stadtkonvent Guben lädt herzlich zur Gesprächsrunde ein



Zum Thema Religion und Freiheit spricht Dr. Andreas Goetze, Landespfarrer für interreligiösen Dialog bei der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Dr. Andreas Goetze, studierte Evangelische Theologie, die Nebenfächer Judaistik und Philosophie. Er absolvierte islamwissenschaftliche Studien und Studien zum orientalischen Christentum in Jerusalem und Beirut. Er veröffentlichte zu den Themenbereichen interreligiöser Dialog, Nah-Ost-Konflikt und Spiritualität, unter anderem zur frühen Islamgeschichte unter dem Titel: „Religion fällt nicht vom Himmel“, in dem er die historisch - kritische Perspektive mit der spirituellen Dimension des Glaubens im interreligiösen Dialog verbindet.

Kontakt: Ökumenischer Stadtkonvent
Herr Bärmann
Tel: 0 35 61 / 26 18

Montag, 17.09.2018, 15.00 – 16.30 Uhr

Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1, Kreistagssaal im Haus C (1. Etage)

Eröffnung der Interkulturellen Woche 2018

Mit dem Programm „**Bunte Vielfalt**“ eröffnen die Kinder und Lehrerinnen der Grundschule Nordstadt aus Forst die diesjährige Interkulturelle Woche.

Gemeinsam mit der Integrationsbeauftragten des Landkreises zeigen Sie Ihnen, wie Vielfalt verbinden kann. Eine kleine Ausstellung, Musik, Tanz und kulinarische Überraschungen umrahmen die Eröffnung.

Zur offiziellen Eröffnungsveranstaltung laden der Landkreis Spree-Neiße und die Stadt Forst (Lausitz) alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Die VeranstalterInnen freuen sich auf Ihr Interesse und darauf Sie zu einem gemeinsamen Nachmittag begrüßen zu können.

Kontakt: Landkreis Spree-Neiße
Integrationsbeauftragte Frau Noack
Tel: 0 35 62 / 986 10 003
Mail: a.noack-beauftragte@lkspn.de

Mittwoch, 19.09.2018, 15.30 Uhr

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55, Guben

Offener Tanzkurs für Frauen

Seit Juli 2017 bietet das Netzwerk Flucht und Migration mit Unterstützung der Heilsarmee einen Treff für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund an.

Den Interessen der Frauen folgend, liegt der Schwerpunkt derzeit im Bereich Bewegung und Tanzen.

Frauen und Mädchen können bei ländertypischer Musik soziale Kontakte knüpfen und miteinander ins Gespräch kommen.

Dazu laden wir Frauen und Mädchen herzlich ein!



Foto: Stadtverwaltung Guben

Kontakt: Netzwerk Flucht und Migration
 Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie
 Tel: 0 35 61 / 68 71 10 62
 Mail: fehlow.m@guben.de

Die Heilsarmee Guben
 0 35 61/ 54 49 94
 guben@heilsarmee.de

Donnerstag, 27.09.2018, 13.00 – 17.00 Uhr

Guben, Großer Ausstellungsraum der Stadtverwaltung in Guben und Platz vor dem Ausstellungsraum, Gasstraße 6

Ausbildung und Arbeit für Zugewanderte – Informationen und Beratung für ArbeitnehmerInnen und Unternehmen

Mit den PartnerInnen:

Handwerkskammer (HWK)
 Industrie- und Handelskammer (IHK)
 KAUSA Servicestelle Brandenburg
 bea Betriebliche Begleitagentur Brandenburg
 Jobcenter Landkreis Spree-Neiße
 Agentur für Arbeit Cottbus
 Integrationsbeauftragte Landkreis Spree-Neiße
 Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadt Guben
 Netzwerk Flucht und Migration Stadt Guben



- 13.00 – 16.00 Uhr Infomobil der Handwerkskammer
 Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen und
 Qualifizierungsmöglichkeiten
- 13.00 – 14.30 Uhr Informationen für Zugewanderte zu Ausbildung und Arbeit
 Andrea Behrends, Nour Alqutaifani
 KAUSA-Servicestelle Brandenburg
- 15.00 – 17.00Uhr Informationen und Beratung für Unternehmen/ArbeitgeberInnen zu
 Ausbildung und Arbeit für Zugewanderte
 Andrea Behrends, Nour Alqutaifani
 KAUSA Beratungsstelle Brandenburg in Kooperation mit den o.g.
 PartnerInnen

„Ausbildung oder Beschäftigung ist der beste Weg für die Integration“, sagt Lukasz Kocur, Leiter des Projektes Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in Südbrandenburg. „Wir wollen den Interessierten die Möglichkeiten aufzeigen. Die Agentur für Arbeit hat viele Ausbildungsstellen im Handwerk und in weiteren Branchen im Gepäck. Die Perspektiven sind gut: Wer die Voraussetzungen erfüllt, dem stehen viele Türen offen. Bei uns zählt nicht, wo man herkommt, sondern wo man hin will.“ Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktsituation von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab.

Die KAUSA – Servicestelle berät UnternehmerInnen, Jugendliche und Eltern mit Migrationshintergrund sowie junge Geflüchtete rund um das Thema berufliche Bildung. Die MitarbeiterInnen der Servicestelle sind kompetente AnsprechpartnerInnen zum System der dualen Ausbildung. Sie beraten und begleiten – geben also direkte

Unterstützung auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsberuf und einer Lehrstelle sowohl für ArbeitnehmerInnen als auch für junge Zugewanderte.
 bea – die Betriebliche Begleitagentur Brandenburg unterstützt Unternehmen bei der Beschäftigung und Qualifizierung von Zugewanderten.

Bitte beachten Sie die Veranstaltungsflyer und die Einladungen der jeweiligen PartnerInnen. Anmeldung erbeten!

Kontakt: Stadtverwaltung Guben
 Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie
 Tel: 0 35 61 / 68 71 10 61 oder 10 62
 Mail: gba@guben.de
 fehlow.m@guben.de

kocur@hwk-cottbus.de
 kappa@ihk-projekt.de
 behrends@berlin.arbeitundleben.de
 peter.sedlick@bbw-akademie.de
 ute.weichert@arbeitsagentur.de
 a.linke-jobcenter@lkspn.de
 a.noack-beauftragte@lkspn.de

Dienstag, 02.10.2018, 13.00 – 16.00 Uhr

Guben, Gemeinnütziger Berufsbildungsverein (GBV), Bahnhofstraße 2

2. Hoffest

Begegnung, Austausch, Kennenlernen, Unterstützung

Der Gemeinnützige Berufsbildungsverein ist als Träger der Sozialarbeit für Geflüchtete ein wichtiger und kompetenter Ansprechpartner sowohl für Zugewanderte als auch für Interessierte.

Nach dem Erfolg der 1. Hoffestes im vergangenen Jahr möchte der Verein wiederum Gespräche und Information anbieten, um Menschen über den Tellerrand blicken zu lassen.

Für Zugewanderte werden verschiedene praktische Angebote unterbreitet, Vereine und Einrichtungen präsentieren ihre Angebote, Familienaktionen sind zu entdecken, EhrenamtlerInnen sind AnsprechpartnerInnen und Neugierige sind herzlich willkommen. Erleben sie einen bunten Nachmittag voller Vielfalt!

Kontakt: Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben (GBV)
 Frau Hoth
 Tel: 0 35 61 / 68 74 13

Montag, 08.10.2018 – Freitag, 12.10.2018

08.10.2018 – 10.10.2018 Guben, Gelände der Europaschule, Akazienstraße 10

11.10.2018 – 12.10.2018 Guben, Platz vor dem Rathaus, Gasstraße 4

Bauwagenausstellung – Bilder im Kopf

Wir begegnen einem Menschen und fällen innerhalb einer Sekunde ein Urteil über ihn. Herkunft, Sprache sowie Aussehen lassen uns dabei allzu oft Menschen, die wir nicht kennen, in eine Schublade stecken. Dabei haben wir manchmal selbst Sorge, welches Bild sich wohl Andere über uns machen. Aber die Welt ist laut, bunt und schön, wenn wir das Fremde aus einer anderen Perspektive betrachten.



Quelle: www.migreo.de

BILDER IM KOPF ist eine mobile Ausstellung und Kommunikationsplattform zum Bewusstwerden eigener vorurteilsgeleiteter Deutungsmuster.

Am Donnerstag und Freitag ist die Ausstellung vor dem Rathaus für die Öffentlichkeit frei zugänglich. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Flyer und den Veranstaltungshinweisen.

Schulklassen buchen ihren Besuch über

Kontakt: Stadtverwaltung Guben
 Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadt Guben
 Tel: 0 35 61 / 68 71 10 62
 Mail: fehlow.m@guben.de

Montag, 08.10.2018, 16.30 – 18.30 Uhr
Guben, Treff am Schillerplatz, Friedrich-Schiller-Straße 16b

Treffen des Arbeitskreises Ehrenamt

Das Netzwerk Flucht und Migration lädt Ehrenamtliche und Interessierte herzlich zu einer Gesprächsrunde ein. Der Gesprächstermin wird für engagierte Ehrenamtliche und Interessierte angeboten, um sich über Ehrenamtsarbeit im Flüchtlingsbereich zu verständigen und auszutauschen.

Kontakt: Netzwerk Flucht und Migration
 Frau Bellack
 Tel: 0 35 61 / 68 71 10 61



Foto: Stadtverwaltung Guben

Samstag, 13.10.18, 11.00 – 12.00 Uhr

Guben, Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek, Gasstraße 4

Ein unterhaltsames Erzähltheater

Nach erfolgreichen Veranstaltungen in Forst erzählen lihan Emirlii, Hamid Saneiyi und Suse Weisse auch in Guben faszinierende Geschichten.

Sie erzählen in vielen Sprachen – Türkisch, Arabisch, Farsi und Englisch.

Durch die Verknüpfung mit der Deutsche Sprache sind die Erzählungen für alle verständlich.

Mit Trommel und Klarinette, Worten und Gesang werden die Geschichten lebendig. Der Klang des Fremden und Vertrautes werden zum Leuchten gebracht.

Kontakt: Stadtverwaltung Guben
 Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadt Guben
 0 35 61 / 68 71 10 61 oder 10 62
gba@guben.de
fehlow.m@guben.de



Mittwoch, 17.10.18, 11.00 Uhr – 14.00 Uhr

Guben, Großer Ausstellungsraum der Stadtverwaltung Guben, Gasstraße 4

Islam in Gesellschaft und Praxis: Geschichte, Menschen, Rituale

Die Fachstelle Islam im Land Brandenburg wurde gegründet, um Kenntnisse und Wissen über den Islam zu verbreiten. Sie sind kompetente Ansprechpartner für Fortbildungen, Wissenstransfer, Prozessbegleitung und sind bei der konkreten Projektarbeit behilflich.

Viele Menschen schöpfen ihre Informationen aus den Angeboten der Medien. Doch eine sachorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema Zuwanderung und dem Islam bedarf geordneter und kompetenter Strukturen der Informationsübermittlung.

Dr. Yunus Yaldiz, Projektleiter der Fachstelle Islam im Brandenburg, vermittelt in seinem Vortrag ein differenziertes Bild des Islam.

Nur mit Anmeldung!

Kontakt: Stadtverwaltung Guben
 Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadt Guben
 0 35 61 / 68 71 10 61
 gba@guben.de

Donnerstag, 18.10.2018, 15.00 – 17.00 Uhr

Guben, Großer Ausstellungsraum der Stadtverwaltung Guben, Gasstraße 4

Allerweltsprechcafé

Gespräche zwischen Alt- und Neugubenern

Das Netzwerk Flucht und Migration bietet eine Möglichkeit des Kennenlernens und fördert die Integration von Zugewanderten durch die Sprache.

Kontakt: Stadtverwaltung Guben
 Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadt Guben
 0 35 61 / 68 71 10 61
 gba@guben.de



Foto: Stadtverwaltung Guben

Die Veranstaltungen der Interkulturelle Woche sind eine Gemeinschaftsproduktion von:

Agentur für Arbeit Cottbus

Arbeitskreis Ehrenamt Netzwerk Flucht und Migration

bea Betriebliche Begleitagentur Brandenburg

Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben (GBV)

Die Heilsarmee

Handwerkskammer Cottbus

Industrie- und Handelskammer Cottbus

Integrationsbeauftragte LK SPN

Jobcenter Spree-Neiße

KAUSA Beratungsstelle Brandenburg

Netzwerk Flucht und Migration

Netzwerk Gesunde Kinder

Ökumenischer Stadtkonvent

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie

Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit/Marketing der Stadt Guben

Stadtbibliothek Guben

Ansprechpartnerin Stadtverwaltung Guben:

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie

Regina Bellack

Gasstraße 4

03172 Guben

Tel: 0 35 61/68 71 – 10 61

Mail: gba@guben.de

Redaktionsschluss: 28.08.2018